

Kirche und Schulen.

Die Kirche in Langebrück liegt rechts an der Strasse, welche nach Schönborn führt und grenzt an das Pfarrhaus. Hinter demselben befindet sich, ebenfalls an der Strasse, die im Jahre 1875 erbaute Schule. 1897 wurde eine zweite Schule in der Nähe derselben eingeweiht. Ostern 1899 ist von Frl. Scherel eine höhere Knaben- und Mädchenschule auf der Dresdnerstr. 16 errichtet worden. In dieselbe werden auch Kinder aufgenommen, deren Eltern sich nur als Sommerfrischler hier aufhalten.

Die Kirche hat zwei Eingänge. Ihr Inneres ist einfach und freundlich. Auf der Mitte des Daches erhebt sich der mit einer Uhr versehene und mit Schiefer gedeckte, spitz zulaufende Turm, während die Kirche selbst mit Ziegeln gedeckt ist. Dieser Turm scheint um das Jahr 1793 erbaut worden zu sein. Die Kanzel trägt in Goldschrift die Worte: „Verbum dei manet in aeternum.“ (Das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit). Die Kirche ist im Laufe der Jahre vielfachen Aenderungen unterworfen worden. Ihre jetzige Gestalt und Grösse hat sie um das Jahr 1682 erhalten. Im Innern des Turmes befinden sich ausser dem Uhrwerke, welches im Jahre 1898 neu angeschafft wurde, zwei Glocken, welche